

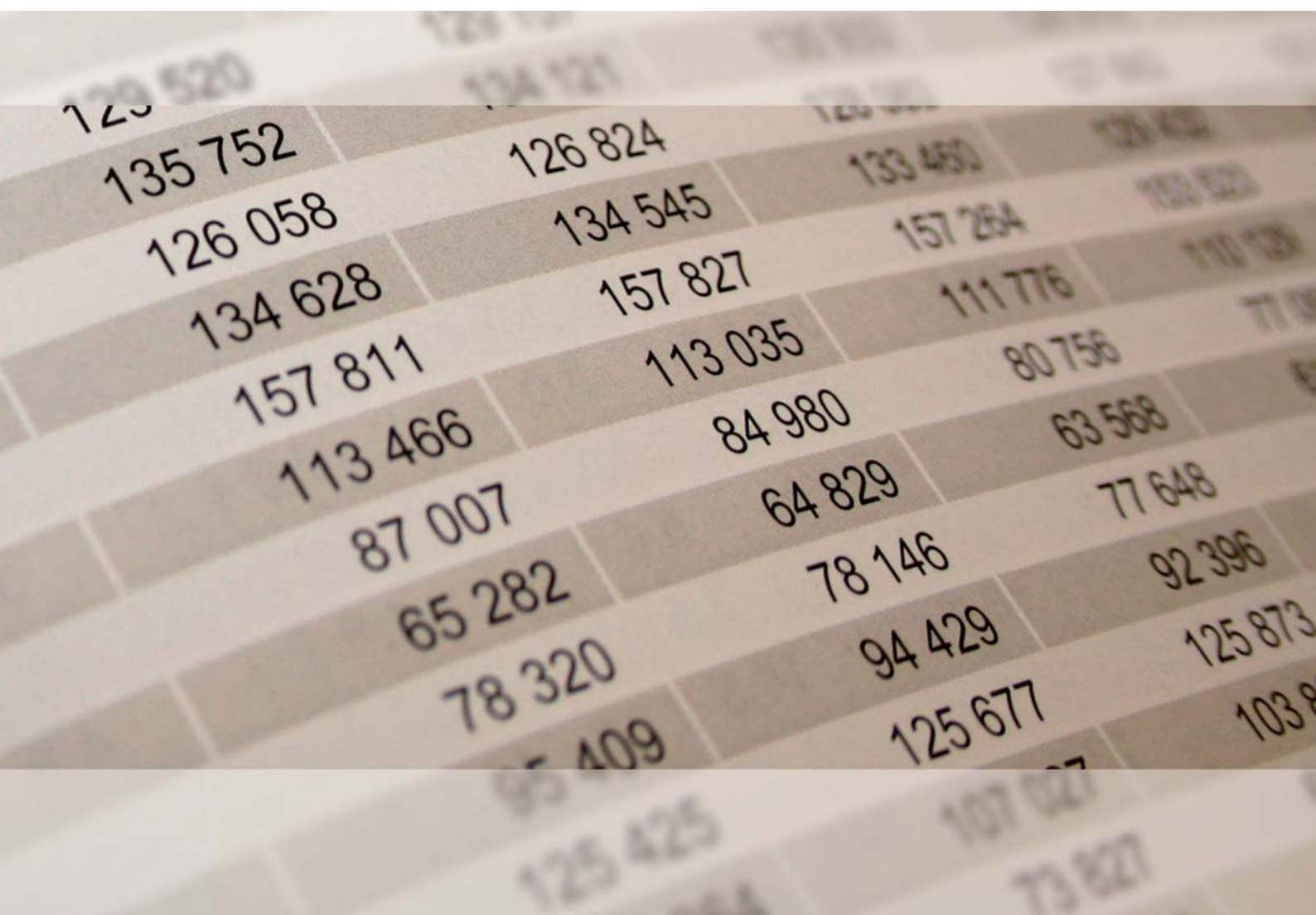


Rheinland-Pfalz

STATISTISCHES LANDESAMT

2011

STATISTISCHE BERICHTE



Baugenehmigungen 2010

Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen	3
 Tabellenteil	
1. Langfristige Entwicklung der Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau 1995 bis 2010	5
2. Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau nach Gebäudearten und Bauherren im Jahre 2010	6
3. Baugenehmigungen im Wohnbau nach Verwaltungsbezirken im Jahr 2010	8
4. Genehmigungen im Nichtwohnbau nach Gebäudearten und Bauherren im Jahr 2010	10
5. Genehmigungen im Nichtwohnbau nach Verwaltungsbezirken im Jahr 2010	11
6. Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau nach Gebäudearten und Art der Beheizung im Jahr 2010	12
7. Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau nach Gebäudearten und verwendeter Heizenergie im Jahr 2010	12
8. Genehmigung im Wohnbau nach Gebäudearten, Bauherren sowie Durchschnittsgrößen und -kosten im Jahr 2010	13
9. Genehmigungen im Nichtwohnbau nach Gebäudearten, Bauherren sowie Durchschnittsgrößen und -kosten im Jahr 2010	14
10. Genehmigungen im Fertigteilbau nach Gebäudearten und Bauherren im Jahr 2010	15
11. Genehmigte Wohngebäude im Fertigteilbau nach Verwaltungsbezirken im Jahr 2010	16
12. Genehmigte Nichtwohngebäude im Fertigteilbau nach Verwaltungsbezirken im Jahr 2010	17
13. Baugenehmigungen nach Gebäudearten und überwiegend verwendetem Baustoff im Jahr 2010	18

Zeichenerklärung (nach DIN 55301)

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden (genau Null)
- ... Angabe fällt später an
- / keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- D Durchschnitt
- p vorläufige Zahl
- r berichtigte Zahl
- s geschätzte Zahl
- () Aussagewert eingeschränkt, da die Zahl statistisch unsicher ist

Geringfügige Abweichungen in den Summen sind auf Runden der Zahlen zurückzuführen.
Abweichungen gegenüber früheren Veröffentlichungen erklären sich durch inzwischen vorgenommene Korrekturen.

Vorbemerkungen

Aufgabe und Ziel der Statistik

Die Baugenehmigungsstatistik liefert Informationen über die gemäß Landesbauordnung genehmigungs- und zustimmungsbedürftigen sowie kenntnisgabe- oder anzeigepflichtigen oder einem Genehmigungsfreistellungsverfahren unterliegenden Bauvorhaben im Hochbau, bei denen Wohnraum oder sonstiger Nutzraum geschaffen oder verändert wird. Sie bildet mit der Bauüberhangs-, Baufertigstellungs- und Bauabgangsstatistik das System der Bautätigkeitsstatistik. Die Baugenehmigungen sind ein Indikator für die Entwicklung des Hochbaues; die Ergebnisse der Statistik bilden zusammen mit den übrigen Bautätigkeitsstatistiken eine Grundlage für bau- und wohnungspolitische Entscheidungen.

Rechtsgrundlage

Gesetz über die Statistik der Bautätigkeit im Hochbau und die Fortschreibung des Wohnungsbestandes (Hochbaustatistikgesetz - HBauStatG) vom 5. Mai 1998 (BGBl. 1 S. 869) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. 1 S. 462,565), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 9. Juni 2005 (BGBl. 1 S. 1534).

Berichtskreis

Erhebungseinheiten sind (Wohn- oder Nichtwohn-)Gebäude oder Gebäudeteile. Es werden neben der Errichtung neuer Gebäude auch Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden erfasst. Dabei werden im Wohnbau alle genehmigungspflichtigen oder zustimmungsbedürftigen Hochbaumaßnahmen einbezogen. Von der Erhebung ausgenommen sind lediglich behelfsmäßige Unterkünfte (z. B. Baracken, Gartenlauben, Wohncontainer) sowie Ferien-, Sommer- und Wochenendhäuser unter einer Mindestgröße von 50 m² Wohnfläche. Im Nichtwohnbau werden so genannte Bagatellbauten bis zu einem Volumen von 350 m³ oder 18.000 Euro veranschlagte Kosten des Bauwerkes nicht erfasst.

Methodische Hinweise

Die monatliche Berichterstattung über Baugenehmigungen basiert auf den von den Bauaufsichtsbehörden abgegebenen Meldungen, die nicht immer zeitgerecht übermittelt werden. Die Ergebnisse berücksichtigen daher nur diejenigen Objekte, von denen im Berichtszeitraum die Baugenehmigung übersandt wurde. Hieraus ergeben sich Unterschiede zum tatsächlichen Baugeschehen in den einzelnen Monaten.

Es handelt sich um eine laufende Erhebung mit monatlicher und jährlicher Aufbereitung. Die monatlich vorliegenden Ergebnisse beziehen sich auf die in einem Berichtsmonat im Statistischen Landesamt unabhängig vom tatsächlichen Genehmigungsmonat verarbeiteten Fälle.

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden können zur Verringerung der Anzahl der Wohnungen bzw. Wohn- oder Nutzflächen führen. Dadurch können in den Tabellen auch negative Werte stehen.

Definitionen

Art der Beheizung

Fernheizung liegt vor, wenn größere Bezirke von einem entfernten, zentralen Heizwerk aus beheizt werden. Blockheizung liegt vor, wenn ein Block ganzer Häuser von einem Heizsystem aus beheizt wird und die Heizquelle an einem der Gebäude angebaut ist oder sich in unmittelbarer Nähe befindet. Zentralheizung liegt vor, wenn ein Gebäude über ein Röhrensystem von einer im Gebäude befindlichen Heizquelle aus beheizt wird. Etagenheizung ist eine Form der Heizung, bei der die Räume einer Etage von einer Heizquelle über ein Röhrensystem beheizt werden.

Baugenehmigung

Eine Baugenehmigung ist die Erteilung einer Erlaubnis durch die örtlich und sachlich zuständige Behörde, eine Baumaßnahme durchführen zu dürfen, bei der Wohnraum oder sonstiger Nutzraum geschaffen oder verändert wird. Als Baugenehmigung gilt auch eine vorläufige, mit Auflagen versehene oder eine Teilbaugenehmigung. Zu den erteilten Baugenehmigungen rechnen außerdem nicht zurückgewiesene Bauanzeigen und Zustimmungen des Bundes und der Länder.

Bauherr

Bauherr ist, wer im eigenen Namen und für eigene oder fremde Rechnung Bauvorhaben durchführt oder durchführen lässt. Es wird zwischen öffentlichen Bauherren (Bund, Länder, Gemeinden und Sozialversicherungen), Unternehmen, privaten Haushalten sowie Organisationen ohne Erwerbszweck unterschieden.

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden sind bauliche Veränderungen an bestehenden Gebäuden durch Umbau, Ausbau-, Erweiterungs- oder Wiederherstellungsmaßnahmen.

Errichtung neuer Gebäude

Unter der Errichtung neuer Gebäude werden Neubauten und Wiederaufbauten verstanden. Als Wiederaufbau gilt der Aufbau zerstörter oder abgerissener Gebäude ab Oberkante des noch vorhandenen Kellergeschosses.

Unter **Fertigteilbauweise** wird die Errichtung eines Bauwerkes mit vorgefertigten Bauteilen (Fertigteilen) verstanden. Ein Bauwerk gilt im Hochbau als Fertigteilbau, wenn überwiegend geschosshohe oder raumbreite Fertigteile, z.B. großformatige Wandtafeln, für Außen- oder Innenwände verwendet werden. Fertigteile in diesem Sinne sind tragende, mit Anschlussmitteln versehene Bauteile, die in der Regel nicht an der Einbaustelle hergestellt werden. Sie müssen mit Hilfe ihrer Anschlussmittel sowie ohne weitere Bearbeitung zum Bauwerk zusammengefügt oder mit örtlich (am Bau) hergestellten Bauteilen fest verbunden werden können. Hierbei ist notwendig, dass der überwiegende Teil der tragenden Konstruktion (gemessen am Rauminhalt) aus Fertigteilen besteht. Für die Beurteilung „überwiegend“ sind die meist konventionell errichteten Fundamente oder Kellergeschoss mit zu berücksichtigen.

Als **konventionelle Bauten** gelten Bauvorhaben, die nicht aus Fertigteilen im obigen Sinne zusammengefügt sind.

Gebäude

Gebäude sind selbständig benutzbare, überdachte Bauwerke, die auf Dauer errichtet sind und die von Menschen betreten werden können und geeignet oder bestimmt sind, dem Schutz von Menschen, Tieren oder Sachen zu dienen. Dabei kommt es auf die Umschließung durch Wände nicht an.

Nichtwohngebäude

Nach der Systematik der Bauwerke sind Nichtwohngebäude solche Gebäude, die überwiegend für Nichtwohnzwecke bestimmt sind, d.h. Gebäude, in denen mehr als die Hälfte der Gesamtnutzfläche Nichtwohnzwecken dient.

Die Nichtwohngebäude sind untergliedert in die Gebäudearten

- Anstaltsgebäude
- Büro- und Verwaltungsgebäude
- Landwirtschaftliche Betriebsgebäude
- Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude
- darunter: Fabrik- und Werkstattgebäude
- Handels- und Lagergebäude
- Hotels und Gaststätten
- Sonstige Nichtwohngebäude.

Nutzfläche

Unter der Nutzfläche versteht man die anrechenbaren Flächen in Gebäuden oder Gebäudeteilen, die nicht Wohnzwecken dienen. Die Nutzfläche ist die Fläche, die sich ergibt, wenn von der Nutzfläche gem. DIN 277 die Wohnfläche abgezogen wird.

Rauminhalt

Der Rauminhalt ist das von den äußeren Begrenzungsflächen eines Gebäudes eingeschlossene Volumen (Bruttorauminhalt); d.h. das Produkt aus der überbauten Fläche und der anzusetzenden Höhe; es umfasst auch den Rauminhalt der Konstruktion (DIN 277 Teil1).

Verwendeter Baustoff

Überwiegend verwendeter Baustoff ist derjenige, der bei der Erstellung der tragenden Konstruktion des Gebäudes überwiegend Verwendung findet.

Veranschlagte Kosten

Veranschlagte Kosten im Sinne der Bautätigkeitsstatistik sind die Kosten des Bauwerks gemäß DIN 276 Kostengr. 300 und 400 und somit die Kosten der Baukonstruktionen einschl. der Erdarbeiten und baukonstruktiven Einbauten sowie der technischen Einbauten. Die Umsatzsteuer ist in den veranschlagten Kosten enthalten.

Vorwiegende Heizenergie

Unter vorwiegend verwendeter Heizenergie wird die Energieart verstanden, die gemessen an der Gesamtheizleistung für das Gebäude überwiegt. Man unterscheidet Koks/kohle, Öl, Gas, Strom, Fernwärme, Wärmepumpen, Solarenergie sowie sonstige Energiearten (z.B. Holz und andere regenerative Energieträger).

Wohnfläche

Wohnfläche ist die Summe der anrechenbaren Grundflächen der Räume, die ausschließlich zu einer Wohneinheit gehören. Zur Wohnfläche von Wohnungen gehören die Flächen von Wohn- und Schlafräumen, Küchen und Nebenräumen (Dielen, Abstellräumen, Bad und dgl. mit einer lichten Höhe von mindestens 2m). Raumteile mit einer lichten Höhe von 1 – 2 m werden nur mit halber Fläche, unter 1 m gar nicht angerechnet. Balkone werden mit einem Viertel ihrer Fläche berücksichtigt.

Wohngebäude

Wohngebäude sind Gebäude, die mindestens zur Hälfte – gemessen an der Nutzfläche (DIN 277) – Wohnzwecken dienen. Nebennutzflächen in Wohngebäuden (Abstellräume u.ä.) werden zur Bestimmung des Nutzungsschwerpunktes nicht herangezogen.

Wohnheime

Wohnheime sind Wohngebäude, in denen bestimmte Personen gemeinschaftlich wohnen. Sie dienen primär dem Wohnen, können sowohl „Wohnungen“ als auch „Sonstige Wohneinheiten“ enthalten und besitzen Gemeinschaftseinrichtungen (z.B. Gemeinschaftsräume).

Die Zuordnung eines Gebäudes zu den **Wohnheimen** oder den **Anstaltsgebäuden** (Nichtwohngebäuden) hängt von der primären Zweckbestimmung des Gebäudes ab. So zählen zu den Wohnheimen (Wohngebäuden) z.B. Studentenwohnheime, Heime für Pflegepersonal, Alten- und Altenwohnheime, Schülerwohnheime und Behindertenheime, bei denen das Wohnen im Vordergrund steht.

Dagegen gelten Altenpflege- und Krankenhäuser, Säuglings-, Erziehungs- und Muttergenesungsheime sowie Heime für die Eingliederung und Pflege Behinderter als Nichtwohngebäude.

Wohnräume

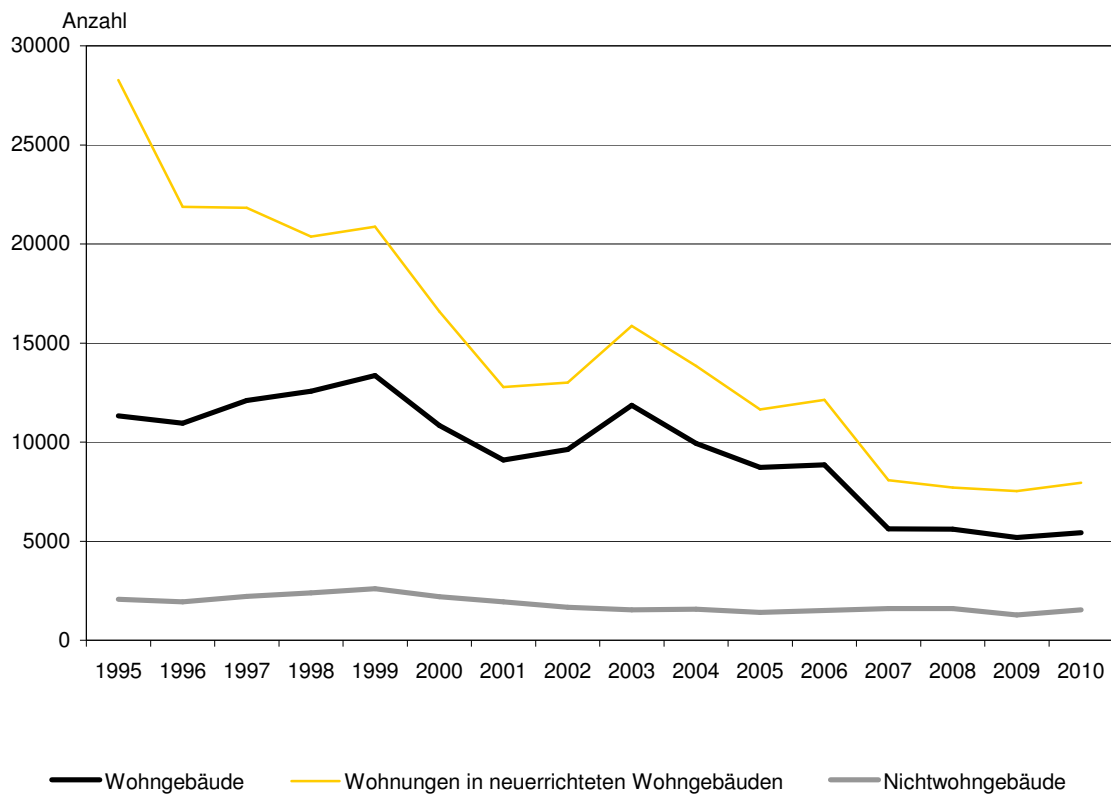
Wohnräume sind Räume, die für Wohnzwecke bestimmt sind und mindestens eine Wohnfläche von 6 m² haben. Zu den Wohnräumen zählen sowohl Zimmer als auch Küchen. Als Zimmer zählen alle Wohn- und Schlafräume mit 6 m² und mehr Wohnfläche. Nicht als Zimmer gelten Nebenräume wie Abstellräume, Speisekammern, Flure, Badezimmer, Toiletten sowie Kleinwohnräume unter 6 m² Wohnfläche.

Wohnung

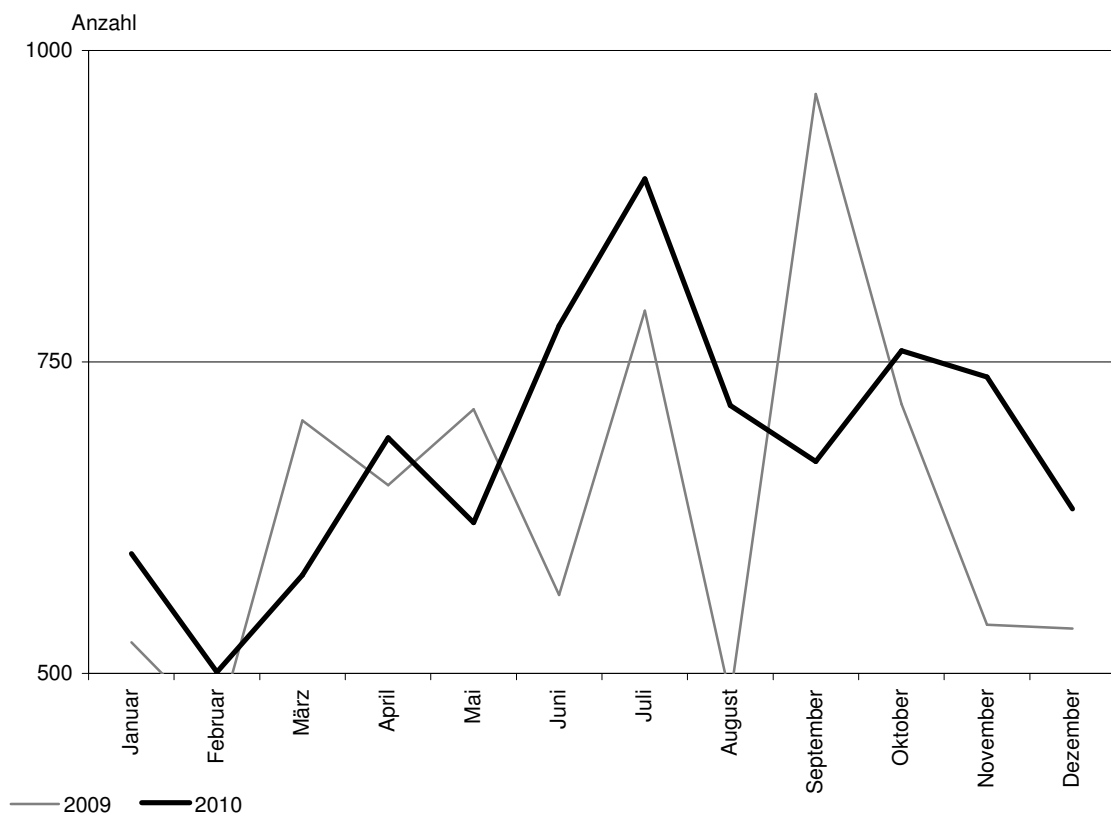
Eine Wohnung ist die Summe der Räume, die die Führung eines Haushaltes ermöglichen, darunter stets eine Küche bzw. ein Raum mit fest installierter Kochgelegenheit (Kochnische/Kochschrank). Eine Wohnung hat grundsätzlich einen eigenen abschließbaren Zugang unmittelbar vom Freien, einem Treppenhaus oder einem Vorraum, ferner Wasserversorgung, Abguss und Toilette.

Alle Wohneinheiten, die nicht als Wohnung anzusehen sind, gelten als **sonstige Wohneinheiten**.

Errichtung neuer Wohn- und Nichtwohngebäude, Wohnungen in neuerrichteten Wohngebäuden 1995 bis 2010



Genehmigte Wohnungen in neuerrichteten Wohngebäuden 2009 und 2010



1. Langfristige Entwicklung im Wohn- und Nichtwohnbau 1995 bis 2010

Monat	Alle Baumaßnahmen			Errichtung neuer Gebäude				Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden		
	Gebäude/ Baumaß- nahmen	Woh- nungen ¹⁾	Veran- schlagte Baukosten ¹⁾	Wohngebäude		Nichtwohngebäude		insgesamt	Anteil an allen Baugeneh- migungen	
				Insgesamt	Wohnungen	Insgesamt	Rauminhalt			
Jahr	Anzahl		1 000 EUR	Anzahl		1 000 m³		Anzahl	%	
1995	20 597	32 776	5247 049	11 321	28 272	2 064	9 749	7 212	35,0	
1996	19 783	25 692	4748 571	10 961	21 867	1 944	8 897	6 878	34,8	
1997	21 640	25 532	4931 784	12 107	21 823	2 212	10 572	7 321	33,8	
1998	21 860	23 564	4869 999	12 573	20 379	2 398	11 031	6 889	31,5	
1999	22 594	23 919	5244 014	13 358	20 868	2 602	13 009	6 634	29,4	
2000	18 945	18 913	4514 013	10 835	16 585	2 203	11 852	5 907	31,2	
2001	16 838	14 728	3921 953	9 088	12 784	1 935	12 615	5 815	34,5	
2002	17 051	14 864	3887 528	9 628	13 002	1 668	9 340	5 755	33,8	
2003	19 096	17 887	4139 851	11 850	15 864	1 530	7 932	5 716	29,9	
2004	17 020	15 763	3706 191	9 931	13 852	1 564	7 937	5 525	32,5	
2005	14 752	13 185	3219 034	8 728	11 647	1 410	7 168	4 614	31,3	
2006	15 225	14 201	3452 292	8 854	12 130	1 507	9 203	4 864	31,9	
2007	11 413	9 397	2897 200	5 627	8 078	1 593	11 759	4 193	36,7	
2008	11 268	9 023	3222 452	5 599	7 708	1 600	14 910	4 069	36,1	
2009	10 482	8 562	2938 572	5 187	7 527	1 276	8 478	4 019	38,3	
2010	11 094	9 364	3153 107	5 423	7 942	1 533	8 976	4 138	37,3	
2010	Januar	738	680	230 876	330	497	107	479	301	40,8
	Februar	663	578	183 033	301	485	91	698	271	40,9
	März	905	645	242 581	440	565	127	488	338	37,3
	April	942	740	279 448	477	682	141	988	324	34,4
	Mai	884	673	239 421	432	618	134	785	318	36,0
	Juni	1 079	922	274 423	525	773	137	595	417	38,6
	Juli	1 134	1 030	375 798	577	887	142	943	415	36,6
	August	997	832	288 848	489	710	116	635	392	39,3
	September	996	757	296 239	489	662	143	832	364	36,5
	Oktober	984	893	272 874	466	714	146	1 000	372	37,8
	November	882	865	251 169	444	729	124	825	314	35,6
	Dezember	890	749	218 397	453	620	125	708	312	35,1

Veränderung zum Vorjahr/Vorjahresmonat in %

1995		- 16,9	- 23,2	- 16,0	- 26,1	- 24,8	2,5	8,7	- 3,3	X
1996		- 4,0	- 21,6	- 9,5	- 3,2	- 22,7	- 5,8	- 8,7	- 4,6	X
1997		9,4	- 0,6	3,9	10,5	- 0,2	13,8	18,8	6,4	X
1998		1,0	- 7,7	- 1,3	3,8	- 6,6	8,4	4,3	- 5,9	X
1999		3,4	1,5	7,7	6,2	2,4	8,5	17,9	- 3,7	X
2000		- 16,2	- 20,9	- 13,9	- 18,9	- 20,5	- 15,3	- 8,9	- 11,0	X
2001		- 11,1	- 22,1	- 13,1	- 16,1	- 22,9	- 12,2	6,4	- 1,6	X
2002		1,3	0,9	- 0,9	5,9	1,7	- 13,8	- 26,0	- 1,0	X
2003		12,0	20,3	6,5	23,1	22,0	- 8,3	- 15,1	- 0,7	X
2004		- 10,9	- 11,9	- 10,5	- 16,2	- 12,7	2,2	0,1	- 3,3	X
2005		- 13,3	- 16,4	- 13,1	- 12,1	- 15,9	- 9,8	- 9,7	- 16,5	X
2006		3,2	7,7	7,2	1,4	4,1	6,9	28,4	5,4	X
2007		- 25,0	- 33,8	- 16,1	- 36,4	- 33,4	5,7	27,8	- 13,8	X
2008		- 1,3	- 4,0	11,2	- 0,5	- 4,6	0,4	26,8	- 3,0	X
2009		- 7,0	- 5,1	- 8,8	- 7,4	- 2,3	- 20,3	- 43,1	- 1,2	X
2010		5,8	9,4	7,3	4,5	5,5	20,1	5,9	3,0	X
2010	Januar	1,8	13,7	4,5	- 10,3	- 4,6	18,9	- 28,8	12,7	X
	Februar	- 4,2	8,4	9,7	- 13,5	7,3	12,3	97,2	3,0	X
	März	1,5	- 19,4	- 23,0	- 0,9	- 18,8	9,5	- 71,3	1,8	X
	April	- 1,3	3,9	4,7	- 7,6	6,4	51,6	- 2,1	- 6,1	X
	Mai	- 5,5	- 14,4	- 18,3	- 5,5	- 11,0	14,5	6,9	- 11,9	X
	Juni	17,7	45,7	33,6	22,1	39,8	30,5	52,1	9,2	X
	Juli	- 2,9	15,3	27,9	- 4,8	15,3	4,4	54,5	- 2,6	X
	August	30,8	61,9	32,9	46,8	49,2	16,0	7,9	19,1	X
	September	-	- 28,9	12,8	0,2	- 31,0	16,3	25,8	- 5,5	X
	Oktober	5,4	11,1	6,6	- 2,7	1,7	41,7	73,3	5,7	X
	November	11,9	38,6	17,5	23,0	36,3	11,7	49,1	- 0,6	X
	Dezember	23,8	24,8	- 3,8	26,9	17,2	23,8	13,6	19,5	X

1) Einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden.

2. Baugenehmigungen im Wohnbau- und Nichtwohnbau nach Gebäudearten und Bauherren im Jahr 2010

Gebäudeart Bauherr	Insgesamt (Einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden)					
	Gebäude/ Baumaßnahmen	Nutzfläche	Wohnungen		Wohnräume	Veran- schlagte Baukosten
			Insgesamt	Wohnfläche		
	Anzahl	100 m²	Anzahl	100 m²	Anzahl	1 000 EUR
Wohn- und Nichtwohngebäude	11 094	17 746,8	9 364	12 250,8	49 734	3 153 107
Wohngebäude zusammen	8 347	2 874,0	9 149	12 118,5	49 306	1 736 312
davon:						
Wohngebäude mit 1 Wohnung	.	.	.	.	.	.
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	.	.	.	.	.	.
Wohngebäude mit 3 oder mehr Wohnungen	.	.	.	.	.	.
Wohnheime	8	6,0	67	17,4	116	6 098
darunter:						
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	215	242,9	1 372	1 334,5	5 284	182 190
Von den Bauherren waren:						
Öffentliche Bauherren	19	5,9	14	17,4	124	3 696
Unternehmen	746	412,2	1 970	2 013,2	8 036	271 479
davon:						
Wohnungsunternehmen	586	378,0	1 712	1 753,6	7 068	235 900
Immobilienfonds	9	2,5	9	14,9	54	1 080
Sonstige Unternehmen	151	31,7	249	244,7	914	34 499
Private Haushalte	7 560	2 467,6	7 018	9 994,0	40 752	1 446 023
Organisationen ohne Erwerbszweck	22	- 11,7	147	94,0	394	15 114
Nichtwohngebäude zusammen	2 747	14 872,8	215	132,3	428	1 416 795
davon:						
Anstaltsgebäude	60	592,6	127	31,9	122	112 516
Büro- und Verwaltungsgebäude	205	781,5	- 3	- 0,0	- 18	134 206
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	531	2 652,5	28	31,6	118	97 409
Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	1 434	8 832,6	63	67,1	232	632 458
darunter:						
Fabrik- und Werkstattgebäude	340	2 165,2	26	32,8	121	173 065
Handels- und Lagergebäude	743	5 428,3	39	44,1	160	353 043
Hotels und Gaststätten	149	345,7	- 4	- 15,6	- 72	65 235
Sonstige Nichtwohngebäude	517	2 013,7	-	1,6	- 26	440 206
darunter:						
Ausgewählte Infrastrukturgebäude	623	2 763,7	126	33,1	93	576 566
Von den Bauherren waren:						
Öffentliche Bauherren	398	1 739,3	- 20	- 16,8	- 86	368 369
Unternehmen	2 107	12 571,9	234	153,0	548	946 523
davon:						
Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung, Fischerei	546	2 643,7	26	29,0	109	100 197
Produzierendes Gewerbe	423	3 469,7	22	17,2	70	209 633
Handel, Kreditinstitute, Versicherungen, Dienstleistungsgewerbe, Verkehr und Nachrichtenübermittlung	1 138	6 458,5	186	106,8	369	636 693
darunter:						
Immobilienfonds	8	87,9	-	-	-	8 841
Private Haushalte	70	82,3	- 1	- 0,6	- 3	3 648
Organisationen ohne Erwerbszweck	172	479,3	2	- 3,4	- 31	98 255

noch 2. Baugenehmigungen im Wohnbau- und Nichtwohnbau nach Gebäudearten und Bauherren im Jahr 2010

Errichtung neuer Gebäude						Gebäudeart Bauherr
Gebäude	Rauminhalt	Nutzfläche	Wohnungen		Veran- schlagte Baukosten	
			Insgesamt	Wohnfläche		
Anzahl	1 000 m³	100 m²	Anzahl	100 m²	1 000 EUR	
6 956	14 537	15 844,2	8 176	10 558,9	2 415 310	Wohn- und Nichtwohngebäude
5 423	5 562	3 325,0	7 942	10 403,8	1 453 786	Wohngebäude zusammen
4 508	3 793	2 290,3	4 508	7 021,2	996 290	davon:
604	727	426,5	1 208	1 354,5	184 497	Wohngebäude mit 1 Wohnung
309	1 028	604,0	2 152	2 002,3	.	Wohngebäude mit 2 Wohnungen
2	14	4,1	74	25,8	.	Wohngebäude mit 3 oder mehr Wohnungen
						Wohnheime
						darunter:
144	595	325,9	1 212	1 179,3	157 489	Wohngebäude mit Eigentumswohnungen
						Von den Bauherren waren:
7	6	5,4	7	10,3	1 395	Öffentliche Bauherren
593	910	513,5	1 766	1 817,5	235 173	Unternehmen
						davon:
503	811	464,6	1 581	1 618,4	209 584	Wohnungsunternehmen
9	6	2,5	9	14,9	1 080	Immobilienfonds
81	93	46,4	176	184,3	24 509	Sonstige Unternehmen
4 813	4 611	2 797,8	6 061	8 503,6	1 208 520	Private Haushalte
10	35	8,3	108	72,3	8 698	Organisationen ohne Erwerbszweck
1 533	8 976	12 519,2	234	155,2	961 524	Nichtwohngebäude zusammen
						davon:
17	209	429,1	130	36,0	53 023	Anstaltsgebäude
94	338	625,6	19	22,5	86 168	Büro- und Verwaltungsgebäude
396	1 649	2 379,6	10	11,9	78 849	Landwirtschaftliche Betriebsgebäude
848	5 879	7 582,5	62	67,0	475 326	Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude
						darunter:
191	1 339	1 707,4	15	18,8	123 755	Fabrik- und Werkstattgebäude
457	4 100	4 843,8	42	41,3	294 697	Handels- und Lagergebäude
41	90	185,8	3	2,8	26 474	Hotels und Gaststätten
178	900	1 502,3	13	17,8	268 158	Sonstige Nichtwohngebäude
						darunter:
224	1 181	2 051,6	142	53,3	335 534	Ausgewählte Infrastrukturgebäude
						Von den Bauherren waren:
145	729	1 335,8	-	-	201 044	Öffentliche Bauherren
1 279	8 057	10 816,4	226	147,4	718 886	Unternehmen
						davon:
						Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung,
406	1 623	2 368,7	10	11,9	79 788	Fischerei
289	2 545	2 996,4	14	14,3	160 075	Produzierendes Gewerbe
						Handel, Kreditinstitute, Versicherungen,
						Dienstleistungsgewerbe, Verkehr und
584	3 890	5 451,3	202	121,2	479 023	Nachrichtenübermittlung
						darunter:
4	49	79,7	-	-	7 961	Immobilienfonds
52	34	72,9	1	1,1	3 071	Private Haushalte
57	155	294,2	7	6,6	38 523	Organisationen ohne Erwerbszweck

3. Baugenehmigungen im Wohnbau nach Verwaltungsbezirken im Jahr 2010

Verwaltungsbezirk	Alle Baumaßnahmen (einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden)					Errichtung neuer Wohngebäude	
	Gebäude/ Bau- maßnahmen	Nutz- fläche	Wohnungen		Veran- schlagte Baukosten	Gebäude	Raum- inhalt
			Ins- gesamt	Wohn- fläche			
	Anzahl	100 m²	Anzahl	100 m²	1 000 EUR	Anzahl	1 000 m³
Kreisfreie Stadt							
Koblenz	90	29,2	95	128,9	21 001	44	54
Landkreise							
Ahrweiler	264	130,6	360	455,2	60 907	195	219
Altenkirchen (Ww.)	233	52,1	189	251,0	31 042	127	111
Bad Kreuznach	292	81,3	390	467,5	67 602	169	206
Bad Kreuznach, gr. kr. St.	56	24,5	149	154,6	24 721	32	71
Birkenfeld	122	20,7	87	116,4	16 975	47	44
Idar-Oberstein, gr. kr. St.	28	- 4,5	24	29,0	3 789	8	7
Cochem-Zell	154	45,1	121	176,7	28 827	86	82
Mayen-Koblenz	503	212,3	575	699,9	96 236	373	342
Andernach, gr. kr. St.	55	32,1	46	70,5	10 809	36	36
Mayen, gr. kr. St.	28	11,5	34	42,8	6 132	22	22
Neuwied	291	90,0	223	344,9	45 629	165	155
Neuwied, gr. kr. St.	72	13,2	45	67,4	9 689	37	28
Rhein-Hunsrück-Kreis	227	88,5	206	309,7	43 242	159	152
Rhein-Lahn-Kreis	150	40,7	118	177,9	24 470	76	73
Lahnstein, gr. kr. St.	22	4,4	12	20,6	3 004	8	9
Westerwaldkreis	347	123,1	367	522,5	72 589	255	248
Kreisfreie Stadt							
Trier	167	75,7	433	424,0	73 091	94	183
Landkreise							
Bernkastel-Wittlich	324	107,2	389	484,6	70 540	222	227
Eifelkreis Bitburg-Prüm	354	155,8	469	574,0	86 995	272	294
Vulkaneifel	181	55,4	148	209,8	32 757	110	100
Trier-Saarburg	523	230,4	607	841,3	127 250	398	404
Kreisfreie Stadt							
Frankenthal (Pfalz)	106	32,1	109	135,8	19 002	71	64
Kaiserslautern	136	34,3	165	225,6	27 656	94	94
Landau i.d.Pfalz	141	21,0	127	142,9	22 692	53	56
Ludwigshafen am Rhein	258	47,0	326	420,8	56 566	155	172
Mainz	298	120,7	493	575,4	81 172	167	251
Neustadt an der Weinstraße	75	13,3	56	81,4	11 640	26	33
Pirmasens	29	5,0	20	31,4	4 224	15	13
Speyer	57	34,4	91	121,6	14 324	38	53
Worms	126	39,3	105	145,7	22 088	76	65
Zweibrücken	36	12,4	21	36,0	5 266	21	17
Landkreise							
Alzey-Worms	261	106,0	291	364,0	51 349	190	174
Bad Dürkheim	333	112,5	315	426,6	63 838	204	198
Donnersbergkreis	144	39,7	146	215,1	26 967	109	98
Germersheim	306	112,7	332	405,3	60 010	175	186
Kaiserslautern	281	90,8	261	490,5	62 420	221	216
Kusel	121	48,9	102	140,1	21 761	75	71
Südliche Weinstraße	301	80,2	310	433,6	64 080	189	191
Rhein-Pfalz-Kreis	473	179,7	459	640,1	88 241	317	304
Mainz-Bingen	449	137,1	472	627,2	94 730	292	278
Bingen am Rhein, gr. kr. St.	47	13,5	78	87,1	11 714	34	37
Ingelheim am Rhein, gr. kr. St.	30	7,4	21	38,8	7 755	12	16
Südwestpfalz	194	68,9	171	275,4	39 133	143	134
Rheinland-Pfalz	8 347	2 874,0	9 149	12 118,5	1 736 312	5 423	5 562
Kreisfreie Städte	1 519	464,5	2 041	2 469,4	358 722	854	1 055
Landkreise	6 828	2 409,5	7 108	9 649,1	1 377 590	4 569	4 507

noch 3. Baugenehmigungen im Wohnbau nach Verwaltungsbezirken im Jahr 2010

Errichtung neuer Wohngebäude			Davon Wohngebäude mit ... Wohnungen				Verwaltungsbezirk
Wohnungen		Veran- schlagte Baukosten	1	2	3 oder mehr		
Ins- gesamt	Wohn- fläche				Gebäude	Wohnungen	
Anzahl	100 m²	1 000 EUR	Anzahl				
79	104,4	13 820	30	6	8	37	Kreisfreie Stadt Koblenz
							Landkreise
335	406,9	52 690	146	30	19	129	Ahrweiler
157	203,3	26 687	113	11	3	22	Altenkirchen (Ww.)
312	378,5	53 168	144	15	10	138	Bad Kreuznach
104	123,9	18 873	23	3	6	75	Bad Kreuznach, gr. kr. St.
52	76,3	11 278	43	3	1	3	Birkenfeld
9	12,6	2 078	7	1	-	-	Idar-Oberstein, gr. kr. St.
99	145,4	23 623	79	6	1	8	Cochem-Zell
518	652,0	86 953	321	37	15	123	Mayen-Koblenz
45	64,9	9 540	31	4	1	6	Andernach, gr. kr. St.
28	43,0	5 861	16	6	-	-	Mayen, gr. kr. St.
199	292,9	37 878	142	16	7	25	Neuwied
41	54,9	7 266	35	-	2	6	Neuwied, gr. kr. St.
186	277,7	38 504	140	16	3	14	Rhein-Hunsrück-Kreis
92	129,8	18 897	63	10	3	9	Rhein-Lahn-Kreis
12	15,7	2 255	6	-	2	6	Lahnstein, gr. kr. St.
320	447,3	62 951	209	39	7	33	Westerwaldkreis
							Kreisfreie Stadt Trier
357	344,0	56 097	62	6	26	283	
							Landkreise
324	410,5	60 816	179	26	17	93	Bernkastel-Wittlich
403	506,9	77 150	208	48	16	99	Eifelkreis Bitburg-Prüm
123	175,0	25 440	98	11	1	3	Vulkaneifel
545	753,3	113 604	328	58	12	101	Trier-Saarburg
							Kreisfreie Stadt
105	120,0	15 922	62	5	4	33	Frankenthal (Pfalz)
157	206,0	23 185	79	6	9	66	Kaiserslautern
91	108,3	15 843	43	5	5	38	Landau i.d.Pfalz
264	342,4	43 270	131	8	16	117	Ludwigshafen am Rhein
429	501,1	65 623	116	23	28	267	Mainz
43	59,3	8 846	17	7	2	12	Neustadt an der Weinstraße
16	23,6	3 317	14	1	-	-	Pirmasens
85	105,8	11 335	30	3	5	49	Speyer
99	125,1	16 770	70	3	3	23	Worms
22	31,7	4 510	20	1	-	-	Zweibrücken
							Landkreise
262	320,0	44 636	164	21	5	56	Alzey-Worms
286	367,4	52 344	176	17	11	76	Bad Dürkheim
130	195,5	24 711	93	12	4	13	Donnersbergkreis
272	331,5	48 679	144	18	13	92	Germersheim
250	444,0	55 229	194	25	2	6	Kaiserslautern
84	114,8	18 027	66	9	-	-	Kusel
271	361,1	51 313	154	23	12	71	Südliche Weinstraße
424	575,3	77 570	262	31	24	100	Rhein-Pfalz-Kreis
395	524,3	78 924	235	41	16	78	Mainz-Bingen
60	69,4	9 354	25	7	2	21	Bingen am Rhein, gr. kr. St.
16	28,4	5 674	9	2	1	3	Ingelheim am Rhein, gr. kr. St.
156	242,5	34 176	133	7	3	9	Südwestpfalz
7 942	10 403,8	1 453 786	4 508	604	311	2 226	Rheinland-Pfalz
1 747	2 071,7	278 538	674	74	106	925	Kreisfreie Städte
6 195	8 332,0	1 175 248	3 834	530	205	1 301	Landkreise

4. Genehmigungen im Nichtwohnbau nach Gebäudearten und Bauherren im Jahr 2010

Gebäudeart Bauherr	Insgesamt (Einschl. Baumaßnahmen an best. Gebäuden)				Errichtung neuer Gebäude				
	Ge- bäude/ Baumaß- nahmen	Nutz- fläche	Woh- nungen	Veran- schlagte Baukosten	Gebäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	Woh- nungen	Veran- schlagte Baukosten
	Anzahl	100 m²	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 m³	100 m²	Anzahl	1 000 EUR
Nichtwohngebäude insgesamt	2 747	14 872,8	215	1 416 795	1 533	8 976	12 519,2	234	961 524
davon:									
Öffentliche Bauherren	398	1 739,3	- 20	368 369	145	729	1 335,8	-	201 044
Unternehmen	2 107	12 571,9	234	946 523	1 279	8 057	10 816,4	226	718 886
Private Haushalte	70	82,3	- 1	3 648	52	34	72,9	1	3 071
Organisationen ohne Erwerbszweck	172	479,3	2	98 255	57	155	294,2	7	38 523
Anstaltsgebäude	60	592,6	127	112 516	17	209	429,1	130	53 023
davon:									
Öffentliche Bauherren	6	54,1	-	21 671	2	17	33,0	-	.
Unternehmen	31	448,6	123	61 568	12	186	385,2	126	43 803
Private Haushalte	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Organisationen ohne Erwerbszweck	23	89,9	4	29 277	3	5	11,0	4	.
Büro- und Verwaltungsgebäude	205	781,5	- 3	134 206	94	338	625,6	19	86 168
davon:									
Öffentliche Bauherren	28	84,9	- 8	24 621	6	45	54,0	-	11 766
Unternehmen	169	680,8	8	105 864	85	288	560,7	19	72 922
Private Haushalte	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Organisationen ohne Erwerbszweck	8	15,7	- 3	3 721	3	5	10,9	-	1 480
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	531	2 652,5	28	97 409	396	1 649	2 379,6	10	78 849
davon:									
Öffentliche Bauherren	1	6,4	-	.	1	3	6,4	-	.
Unternehmen	527	2 640,7	27	96 645	393	1 646	2 369,7	10	78 435
Private Haushalte	2	3,6	-	.	2	1	3,6	-	.
Organisationen ohne Erwerbszweck	1	1,8	1	.	-	-	-	-	-
Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	1 434	8 832,6	63	632 458	848	5 879	7 582,5	62	475 326
davon:									
Öffentliche Bauherren	68	392,4	- 4	32 501	46	143	372,1	-	24 077
Unternehmen	1 265	8 307,9	68	585 149	735	5 676	7 089,9	60	443 443
Private Haushalte	62	57,6	-	2 795	46	24	53,3	1	2 328
Organisationen ohne Erwerbszweck	39	74,7	- 1	12 013	21	35	67,3	1	5 478
darunter:									
Fabrik- und Werkstattgebäude	340	2 165,2	26	173 065	191	1 339	1 707,4	15	123 755
davon:									
Öffentliche Bauherren	34	65,9	-	12 119	20	31	54,4	-	9 029
Unternehmen	295	2 070,0	26	158 295	164	1 292	1 625,4	14	112 219
Private Haushalte	2	3,1	-	.	1	1	2,2	1	.
Organisationen ohne Erwerbszweck	9	26,1	-	.	6	15	25,4	-	.
Handels- und Lagergebäude	743	5 428,3	39	353 043	457	4 100	4 843,8	42	294 697
davon:									
Öffentliche Bauherren	11	27,1	- 4	1 671	8	14	24,0	-	1 112
Unternehmen	720	5 375,2	42	349 340	440	4 074	4 794,7	41	291 657
Private Haushalte	5	3,1	-	203	3	1	2,2	-	107
Organisationen ohne Erwerbszweck	7	23,0	1	1 829	6	11	22,9	1	1 821
Hotels und Gaststätten	149	345,7	- 4	65 235	41	90	185,8	3	26 474
davon:									
Öffentliche Bauherren	12	32,8	-	7 515	9	16	30,3	-	6 945
Unternehmen	118	290,9	- 2	50 130	26	66	140,0	3	18 331
Private Haushalte	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Organisationen ohne Erwerbszweck	19	22,0	- 2	7 590	6	8	15,5	-	1 198
Sonstige Nichtwohngebäude	517	2 013,7	-	440 206	178	900	1 502,3	13	268 158
davon:									
Öffentliche Bauherren	295	1 201,5	- 8	289 226	90	521	870,3	-	156 831
Unternehmen	115	493,9	8	97 297	54	261	411,0	11	80 283
Private Haushalte	6	21,1	- 1	789	4	9	16,0	-	679
Organisationen ohne Erwerbszweck	101	297,2	1	52 894	30	109	205,0	2	30 365

5. Genehmigungen im Nichtwohnbau nach Verwaltungsbezirken im Jahr 2010

Verwaltungsbezirk	Insgesamt (Einschl. Baumaßnahmen an best. Gebäuden)				Errichtung neuer Gebäude				
	Ge- bäude/ Baumaß- nahmen	Nutz- fläche	Woh- nungen	Veran- schlagte Baukosten	Gebäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	Woh- nungen	Veran- schlagte Baukosten
	Anzahl	100 m²	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 m³	100 m²	Anzahl	1 000 EUR
Kreisfreie Stadt									
Koblenz	35	638,4	- 4	124 158	20	440	580,5	-	109 504
Landkreise									
Ahrweiler	96	369,3	4	43 381	58	197	298,7	2	22 676
Altenkirchen (Ww.)	73	300,5	8	25 758	41	174	240,9	-	15 519
Bad Kreuznach	110	399,6	- 3	37 181	58	288	352,1	7	19 712
Bad Kreuznach, gr. kr. St.	25	154,4	- 3	13 504	12	140	140,9	4	9 758
Birkenfeld	81	261,0	1	23 887	38	153	216,8	-	11 778
Idar-Oberstein, gr. kr. St.	14	10,5	- 1	1 328	3	2	4,1	-	228
Cochem-Zell	88	284,6	- 5	17 076	49	133	223,9	1	10 479
Mayen-Koblenz	144	582,3	- 2	60 031	79	308	461,3	3	40 037
Andernach, gr. kr. St.	20	121,5	-	20 222	12	85	112,1	-	14 775
Mayen, gr. kr. St.	18	53,7	- 4	8 623	6	20	39,8	-	7 752
Neuwied	127	584,3	5	42 291	69	311	459,4	7	27 620
Neuwied, gr. kr. St.	34	259,0	2	17 699	22	151	214,8	3	12 459
Rhein-Hunsrück-Kreis	116	481,9	95	54 286	69	306	415,9	93	35 821
Rhein-Lahn-Kreis	73	247,9	8	23 605	49	128	210,4	4	14 503
Lahnstein, gr. kr. St.	7	42,5	2	7 709	4	16	23,7	-	2 691
Westerwaldkreis	151	1 381,5	5	90 047	96	706	1 039,5	4	66 018
Kreisfreie Stadt									
Trier	50	305,6	2	52 871	18	110	191,8	1	20 330
Landkreise									
Bernkastel-Wittlich	126	760,5	8	61 470	77	416	603,3	10	41 256
Eifelkreis Bitburg-Prüm	151	745,0	3	57 306	99	331	511,0	2	22 921
Vulkaneifel	88	352,3	4	26 515	51	267	326,1	1	19 760
Trier-Saarburg	96	375,4	3	29 935	48	213	312,3	1	18 945
Kreisfreie Stadt									
Frankenthal (Pfalz)	22	343,0	7	40 354	12	311	334,9	2	29 353
Kaiserslautern	26	168,0	6	29 889	11	97	149,4	-	23 090
Landau i.d.Pfalz	60	429,1	- 2	25 873	27	354	397,4	4	20 266
Ludwigshafen am Rhein	48	305,3	- 4	35 748	20	131	260,4	1	20 344
Mainz	89	468,7	13	76 399	36	220	399,8	9	47 981
Neustadt an der Weinstraße	32	94,5	3	8 837	12	43	75,0	6	6 068
Pirmasens	17	103,3	- 2	6 880	7	82	89,7	-	5 391
Speyer	21	140,8	1	18 252	14	60	101,4	1	11 833
Worms	29	593,5	- 5	25 091	15	435	563,1	1	21 270
Zweibrücken	13	57,6	-	7 005	6	37	55,2	-	5 454
Landkreise									
Alzey-Worms	77	322,6	35	25 166	51	192	279,3	39	20 401
Bad Dürkheim	86	419,7	- 5	33 125	53	218	358,2	-	24 089
Donnersbergkreis	42	238,8	-	16 097	26	144	225,4	1	13 288
Germersheim	90	428,1	1	39 322	46	222	339,0	5	23 502
Kaiserslautern	58	268,9	2	25 272	39	134	228,1	3	11 551
Kusel	52	184,4	- 2	9 752	28	103	159,0	-	5 786
Südliche Weinstraße	81	243,8	3	24 601	39	151	216,2	2	12 977
Rhein-Pfalz-Kreis	89	461,3	6	52 062	42	321	389,2	7	32 308
Mainz-Bingen	153	1 263,9	26	123 006	92	1 065	1 196,9	17	108 937
Bingen am Rhein, gr. kr. St.	15	225,0	7	10 427	6	250	222,4	6	9 469
Ingelheim am Rhein, gr. kr. St.	27	342,6	- 1	71 324	17	246	318,5	-	63 954
Südwestpfalz	57	267,7	-	24 266	38	175	257,8	-	20 756
Rheinland-Pfalz	2 747	14 872,8	215	1 416 795	1 533	8 976	12 519,2	234	961 524
Kreisfreie Städte	442	3 647,8	15	451 357	198	2 318	3 198,5	25	320 884
Landkreise	2 305	11 225,1	200	965 438	1 335	6 657	9 320,7	209	640 640

6. Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau nach Gebäudearten und Art der Beheizung im Jahr 2010

Gebäudeart	Insgesamt	Vorwiegend verwendete Heizenergie					
		davon sind ausgestattet mit ...					
		Fern- heizung	Block- heizung	Zentral- heizung	Etagen- heizung	Einzelraum- heizung	ohne Heizung
	Anzahl						
Wohngebäude zusammen	5 423	270	28	5 031	39	22	33
darin: Wohnungen	7 942	526	72	7 100	158	24	62
davon:							
Wohngebäude mit 1 Wohnung	4 508	231	19	4 211	6	20	21
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	604	20	4	560	11	2	7
Wohngebäude mit 3 oder mehr Wohnungen	309	19	5	258	22	-	5
darin: Wohnungen	2 152	255	45	1 695	130	-	27
Wohnheime	2	-	-	2	-	-	-
darin: Wohnungen	74	-	-	74	-	-	-
darunter:							
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	144	17	1	114	9	-	3
darin: Wohnungen	1 212	246	2	871	72	-	21
Nichtwohngebäude zusammen	1 533	46	17	591	9	54	816
davon:							
Anstaltsgebäude	17	2	2	13	-	-	-
Büro- und Verwaltungsgebäude	94	4	1	87	1	1	-
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	396	-	-	22	-	5	369
Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	848	19	7	351	7	36	428
darunter:							
Fabrik- und Werkstattgebäude	191	7	3	130	2	12	37
Handels- und Lagergebäude	457	8	4	174	3	21	247
Hotels und Gaststätten	41	4	-	34	1	2	-
Sonstige Nichtwohngebäude	178	21	7	118	1	12	19

7. Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau nach Gebäudearten und verwendeter Heizenergie im Jahr 2010

Gebäudeart	Insgesamt	Vorwiegend verwendete Heizenergie					
		Koks/Kohle	Öl	Gas	Strom	Fernwärme	Sonstige ¹⁾
		Anzahl					
Wohngebäude zusammen	2 993	-	130	2 473	120	270	-
darin: Wohnungen	4 753	-	186	3 897	144	526	-
davon:							
Wohngebäude mit 1 Wohnung	2 454	-	105	2 012	106	231	-
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	318	-	15	273	10	20	-
Wohngebäude mit 3 oder mehr Wohnungen	219	-	10	186	4	19	-
darin: Wohnungen	1 589	-	51	1 265	18	255	-
Wohnheime	2	-	-	2	-	-	-
darin: Wohnungen	74	-	-	74	-	-	-
darunter:							
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	118	-	4	96	1	17	-
darin: Wohnungen	1 037	-	30	756	5	246	-
Nichtwohngebäude zusammen	559	-	60	400	53	46	-
davon:							
Anstaltsgebäude	17	-	-	15	-	2	-
Büro- und Verwaltungsgebäude	60	-	5	46	5	4	-
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	13	-	6	6	1	-	-
Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	347	-	43	249	36	19	-
darunter:							
Fabrik- und Werkstattgebäude	121	-	16	85	13	7	-
Handels- und Lagergebäude	182	-	20	134	20	8	-
Hotels und Gaststätten	32	-	6	20	2	4	-
Sonstige Nichtwohngebäude	122	-	6	84	11	21	-

1) Wärmepumpe, Solarenergie und sonstige Energieträger.

**8. Genehmigungen im Wohnbau nach Gebäudearten, Bauherren sowie Durchschnittsgrößen
und -kosten im Jahr 2010**

Gebäudeart Bauherr	Wohnfläche je ...		Umbauter Raum je ...		Veranschlagte Baukosten je ...			
	Gebäude	Wohnung	Gebäude	Wohnung	Gebäude	Wohnung	m² Wohn- fläche	m³ umbauter Raum
	m²		m³		1 000 EUR		EUR	
Neubau insgesamt								
Wohngebäude zusammen	192	131	1 026	700	268	183	1 397	261
davon:								
Wohngebäude mit 1 Wohnung	156	156	841	841	221	221	1 419	263
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	224	112	1 203	601	305	153	1 362	254
Wohngebäude mit 3 oder mehr Wohnungen	648	93	3 325	477	.	.	.	.
Wohnheime	1 290	35	7 172	194	.	.	.	.
darunter:								
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	819	97	4 134	491	1 094	130	1 335	265
Von den Bauherren waren:								
Öffentliche Bauherren	148	148	827	827	199	199	1 349	241
Unternehmen	306	103	1 535	515	397	133	1 294	258
Private Haushalte	177	140	958	761	251	199	1 421	262
Organisationen ohne Erwerbszweck	723	67	3 452	320	870	81	1 203	252
Neubau Fertigteilbau								
Wohngebäude zusammen	150	137	792	719	218	198	1 449	275
davon:								
Wohngebäude mit 1 Wohnung	144	144	761	761	209	209	1 451	275
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	204	102	1 078	539	294	147	1 445	273
Wohngebäude mit 3 oder mehr Wohnungen	332	85	1 591	406	458	117	1 378	288
Wohnheime	-	-	-	-	-	-	-	-
darunter:								
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	420	79	1 964	368	609	114	1 449	310
Von den Bauherren waren:								
Öffentliche Bauherren	125	125	560	560	.	.	.	.
Unternehmen	123	110	530	472	131	117	1 068	248
Private Haushalte	151	137	800	727	220	200	1 456	275
Organisationen ohne Erwerbszweck	670	670	3 311	3 311	.	.	.	.
Neubau konventionelle Bauart								
Wohngebäude zusammen	203	130	1 089	697	282	180	1 387	259
davon:								
Wohngebäude mit 1 Wohnung	159	159	866	866	225	225	1 410	259
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	227	114	1 222	611	307	154	1 351	251
Wohngebäude mit 3 oder mehr Wohnungen	662	93	3 402	479	.	.	.	.
Wohnheime	1 290	35	7 172	194	.	.	.	.
darunter:								
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	827	98	4 180	493	1 104	130	1 334	264
Von den Bauherren waren:								
Öffentliche Bauherren	157	157	934	934	230	230	1 468	247
Unternehmen	320	103	1 609	516	416	134	1 300	259
Private Haushalte	184	141	1 006	769	261	199	1 413	259
Organisationen ohne Erwerbszweck	729	61	3 467	292	766	64	1 051	221

**9. Genehmigungen im Nichtwohnbau nach Gebäudearten, Bauherren sowie Durchschnittsgrößen
und -kosten im Jahr 2010**

Gebäudeart Bauherr	Nutzfläche	umbauter Raum	Veranschlagte Baukosten je ...		
	je Gebäude		Gebäude	m² Nutzfläche	m³ umbauter Raum
	m²	m³	1 000 EUR	EUR	

Neubau insgesamt

Nichtwohngebäude zusammen	817	5 855	627	768	107
davon:					
Anstaltsgebäude	2 524	12 297	3 119	1 236	254
Büro- und Verwaltungsgebäude	666	3 601	917	1 377	255
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	601	4 165	199	331	48
Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	894	6 932	561	627	81
darunter:					
Fabrik- und Werkstattgebäude	894	7 008	648	725	92
Handels- und Lagergebäude	1 060	8 972	645	608	72
Hotels und Gaststätten	453	2 202	646	1 425	293
Sonstige Nichtwohngebäude	844	5 056	1 507	1 785	298
Von den Bauherren waren:					
Öffentliche Bauherren	921	5 027	1 387	1 505	276
Unternehmen	846	6 300	562	665	89
darunter:					
Immobilienfonds	1 993	12 165	1 990	999	164
Private Haushalte	140	663	59	421	89
Organisationen ohne Erwerbszweck	516	2 714	676	1 310	249

Neubau Fertigteilbau

Nichtwohngebäude zusammen	920	7 007	499	543	71
davon:					
Anstaltsgebäude	1 885	12 272	.	.	.
Büro- und Verwaltungsgebäude	475	2 223	.	.	.
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	650	4 445	187	288	42
Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	1 089	8 824	542	498	61
darunter:					
Fabrik- und Werkstattgebäude	1 334	11 454	912	684	80
Handels- und Lagergebäude	1 100	9 323	486	442	52
Hotels und Gaststätten	452	2 428	602	1 333	248
Sonstige Nichtwohngebäude	919	5 556	1 389	1 512	250
Von den Bauherren waren:					
Öffentliche Bauherren	853	5 551	1 481	1 737	267
Unternehmen	932	7 206	435	466	60
darunter:					
Immobilienfonds	2 703	21 047	.	.	.
Private Haushalte	273	1 469	53	193	36
Organisationen ohne Erwerbszweck	804	4 065	1 231	1 532	303

Neubau konventionelle Bauart

Nichtwohngebäude zusammen	727	4 858	738	1 014	152
davon:					
Anstaltsgebäude	2 564	12 299	2 955	1 152	240
Büro- und Verwaltungsgebäude	738	4 127	1 047	1 417	254
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	539	3 816	214	397	56
Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	708	5 119	578	817	113
darunter:					
Fabrik- und Werkstattgebäude	494	2 962	408	826	138
Handels- und Lagergebäude	1 008	8 511	852	846	100
Hotels und Gaststätten	454	2 163	653	1 440	302
Sonstige Nichtwohngebäude	816	4 866	1 551	1 902	319
Von den Bauherren waren:					
Öffentliche Bauherren	942	4 867	1 357	1 441	279
Unternehmen	755	5 349	696	922	130
darunter:					
Immobilienfonds	1 756	9 204	1 887	1 075	205
Private Haushalte	123	558	60	487	107
Organisationen ohne Erwerbszweck	404	2 186	459	1 137	210

10. Genehmigungen im Fertigteilbau nach Gebäudearten und Bauherren im Jahr 2010

Gebäudeart Bauherr	Errichtung neuer Gebäude						
	Gebäude	Rauminhalt	Nutzfläche	Wohnungen		Wohnräume	Veranschlagte Baukosten
				Insgesamt	Wohnfläche		
	Anzahl	1 000 m³	100 m²	Anzahl	100 m²	Anzahl	1 000 EUR
Wohn- und Nichtwohngebäude	1 868	5 899	7 095,8	1 292	1 758,3	7 460	607 141
Wohngebäude zusammen	1 157	917	554,1	1 274	1 739,5	7 391	252 016
davon:							
Wohngebäude mit 1 Wohnung	1 065	811	489,1	1 065	1 535,5	6 429	222 838
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	79	85	53,3	158	160,8	728	23 229
Wohngebäude mit 3 oder mehr Wohnungen	13	21	11,7	51	43,2	234	5 949
Wohnheime	-	-	-	-	-	-	-
darunter:							
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	3	6	2,6	16	12,6	65	1 827
Von den Bauherren waren:							
Öffentliche Bauherren	2	1	0,7	2	2,5	11	.
Unternehmen	41	22	9,6	46	50,4	219	5 386
davon:							
Wohnungsunternehmen	10	7	2,6	15	15,9	66	1 619
Immobilienfonds	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige Unternehmen	31	15	7,0	31	34,5	153	3 767
Private Haushalte	1 113	890	542,8	1 225	1 679,9	7 149	244 586
Organisationen ohne Erwerbszweck	1	3	1,1	1	6,7	12	.
Nichtwohngebäude zusammen	711	4 982	6 541,7	18	18,8	69	355 125
davon:							
Anstaltsgebäude	1	12	18,9	-	-	-	.
Büro- und Verwaltungsgebäude	26	58	123,5	3	3,2	12	.
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	220	978	1 430,7	6	6,5	22	41 204
Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	415	3 662	4 518,6	7	7,3	27	225 118
darunter:							
Fabrik- und Werkstattgebäude	91	1 042	1 213,6	2	1,4	7	82 987
Handels- und Lagergebäude	259	2 415	2 848,2	5	5,9	20	125 936
Hotels und Gaststätten	6	15	27,1	-	-	-	3 610
Sonstige Nichtwohngebäude	49	272	450,1	2	1,8	8	68 047
darunter:							
Ausgewählte Infrastrukturgebäude	53	300	489,3	2	1,8	8	74 668
Von den Bauherren waren:							
Öffentliche Bauherren	34	189	289,9	-	-	-	50 364
Unternehmen	655	4 720	6 106,9	17	17,7	65	284 750
davon:							
Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung, Fischerei	225	987	1 449,3	6	6,5	22	40 935
Produzierendes Gewerbe	183	1 920	2 228,9	4	4,9	14	118 965
Handel, Kreditinstitute, Versicherungen, Dienstleistungsgewerbe, Verkehr und Nachrichtenübermittlung	247	1 813	2 428,7	7	6,3	29	124 850
darunter:							
Immobilienfonds	1	21	27,0	-	-	-	.
Private Haushalte	6	9	16,4	-	-	-	315
Organisationen ohne Erwerbszweck	16	65	128,6	1	1,2	4	19 696

11. Genehmigte Wohngebäude im Fertigteilbau nach Verwaltungsbezirken im Jahr 2010

Verwaltungsbezirk	Errichtung neuer Gebäude					Davon Wohngebäude mit ... Wohnungen			
	Gebäude	Raum- inhalt	Wohnungen		Veran- schlagte Baukosten	1	2	3 oder mehr	
			insge- sam	darin Wohn- fläche				Gebäude	Wohnungen
	Anzahl	1 000 m³	Anzahl	100 m²	1 000 EUR	Anzahl			
Kreisfreie Stadt									
Koblenz	3	3	4	5,6	859	2	1	-	-
Landkreise									
Ahrweiler	47	37	47	68,2	9 589	47	-	-	-
Altenkirchen (Ww.)	36	26	39	52,7	6 443	33	3	-	-
Bad Kreuznach	46	36	50	68,1	9 665	43	2	1	3
Bad Kreuznach, gr. kr. St.	4	4	5	6,4	1 020	3	1	-	-
Birkenfeld	14	11	14	22,1	3 010	14	-	-	-
Idar-Oberstein, gr. kr. St.	4	3	4	6,5	984	4	-	-	-
Cochem-Zell	21	16	21	29,4	4 286	21	-	-	-
Mayen-Koblenz	61	46	70	87,8	12 398	55	5	1	5
Andernach, gr. kr. St.	1	2	2	2,0	.	-	1	-	-
Mayen, gr. kr. St.	1	1	2	2,1	.	-	1	-	-
Neuwied	33	30	36	53,8	7 662	30	3	-	-
Neuwied, gr. kr. St.	5	4	5	6,5	1 159	5	-	-	-
Rhein-Hunsrück-Kreis	48	41	52	78,3	10 971	44	4	-	-
Rhein-Lahn-Kreis	20	15	22	29,1	3 933	18	2	-	-
Lahnstein, gr. kr. St.	1	0	1	0,8	.	1	-	-	-
Westerwaldkreis	47	39	50	73,4	9 927	44	3	-	-
Kreisfreie Stadt									
Trier	7	7	7	11,8	2 247	7	-	-	-
Landkreise									
Bernkastel-Wittlich	51	43	62	82,8	11 632	43	5	3	9
Eifelkreis Bitburg-Prüm	68	56	78	105,4	16 282	60	7	1	4
Vulkaneifel	33	25	36	45,4	6 618	30	3	-	-
Trier-Saarburg	107	89	121	170,9	25 333	98	7	2	9
Kreisfreie Stadt									
Frankenthal (Pfalz)	11	9	13	16,2	2 529	9	2	-	-
Kaiserslautern	5	4	6	8,7	1 113	4	1	-	-
Landau i.d.Pfalz	19	14	22	25,8	3 837	16	3	-	-
Ludwigshafen am Rhein	11	8	12	16,2	2 374	10	1	-	-
Mainz	12	11	24	23,0	3 089	8	1	3	14
Neustadt an der Weinstraße	4	4	5	7,1	.	3	1	-	-
Pirmasens	5	4	5	7,4	1 049	5	-	-	-
Speyer	1	1	1	1,5	.	1	-	-	-
Worms	24	14	24	30,3	3 386	24	-	-	-
Zweibrücken	9	6	9	11,7	1 747	9	-	-	-
Landkreise									
Alzey-Worms	62	43	66	82,4	11 776	58	4	-	-
Bad Dürkheim	41	32	43	59,6	9 085	39	2	-	-
Donnersbergkreis	18	14	21	27,4	4 015	17	-	1	4
Germersheim	40	31	41	55,3	7 913	39	1	-	-
Kaiserslautern	40	32	42	65,5	8 312	38	2	-	-
Kusel	12	8	12	14,4	2 187	12	-	-	-
Südliche Weinstraße	41	35	46	63,4	9 257	36	5	-	-
Rhein-Pfalz-Kreis	48	38	54	69,9	9 930	43	4	1	3
Mainz-Bingen	81	62	88	125,3	21 068	74	7	-	-
Bingen am Rhein, gr. kr. St.	12	10	13	19,4	2 692	11	1	-	-
Ingelheim am Rhein, gr. kr. St.	2	1	2	2,2	.	2	-	-	-
Südwestpfalz	31	25	31	43,9	6 663	31	-	-	-
Rheinland-Pfalz	1 157	917	1 274	1 739,5	252 016	1 065	79	13	51
Kreisfreie Städte	111	86	132	165,4	24 061	98	10	3	14
Landkreise	1 046	831	1 142	1 574,2	227 955	967	69	10	37

12. Genehmigte Nichtwohngebäude im Fertigteilbau nach Verwaltungsbezirken im Jahr 2010

Verwaltungsbezirk	Errichtung neuer Gebäude				
	Gebäude	Raum- inhalt	Nutzfläche	Wohnungen	Veran- schlagte Baukosten
	Anzahl	1 000 m³	100 m²	Anzahl	1 000 EUR
Kreisfreie Stadt					
Koblenz	8	35	49,9	-	3 273
Landkreise					
Ahrweiler	26	116	164,6	1	9 459
Altenkirchen (Ww.)	17	75	117,3	-	6 098
Bad Kreuznach	27	193	213,2	-	9 263
Bad Kreuznach, gr. kr. St.	6	95	82,0	-	5 440
Birkenfeld	18	134	182,6	-	8 672
Idar-Oberstein, gr. kr. St.	2	1	3,1	-	.
Cochem-Zell	27	90	147,8	-	4 785
Mayen-Koblenz	35	128	190,8	-	15 886
Andernach, gr. kr. St.	9	70	91,6	-	12 774
Mayen, gr. kr. St.	1	0	1,2	-	.
Neuwied	27	186	245,6	3	10 630
Neuwied, gr. kr. St.	8	88	106,5	-	3 389
Rhein-Hunsrück-Kreis	43	204	263,5	-	18 070
Rhein-Lahn-Kreis	23	72	113,2	-	4 758
Lahnstein, gr. kr. St.	2	11	14,0	-	.
Westerwaldkreis	53	498	709,0	1	40 342
Kreisfreie Stadt					
Trier	7	50	80,2	-	5 742
Landkreise					
Bernkastel-Wittlich	27	179	239,1	1	12 324
Eifelkreis Bitburg-Prüm	50	188	289,0	2	12 594
Vulkaneifel	24	202	210,7	1	9 885
Trier-Saarburg	21	140	194,0	-	11 392
Kreisfreie Stadt					
Frankenthal (Pfalz)	5	244	231,7	-	17 022
Kaiserslautern	4	17	28,8	-	1 871
Landau i.d.Pfalz	17	130	212,9	-	10 125
Ludwigshafen am Rhein	10	54	111,1	-	4 081
Mainz	12	82	138,0	-	12 366
Neustadt an der Weinstraße	8	22	38,5	-	2 585
Pirmasens	4	78	81,6	-	4 801
Speyer	3	17	28,2	-	1 767
Worms	8	307	206,7	-	10 410
Zweibrücken	6	37	55,2	-	5 454
Landkreise					
Alzey-Worms	19	86	129,4	-	5 607
Bad Dürkheim	27	119	191,7	-	7 084
Donnersbergkreis	13	102	130,0	-	5 601
Germersheim	18	110	160,7	-	6 665
Kaiserslautern	21	96	161,7	1	6 442
Kusel	10	54	75,0	-	1 549
Südliche Weinstraße	19	107	144,5	2	7 402
Rhein-Pfalz-Kreis	20	199	238,3	1	13 611
Mainz-Bingen	37	506	602,4	5	40 565
Bingen am Rhein, gr. kr. St.	3	239	211,1	-	7 534
Ingelheim am Rhein, gr. kr. St.	7	82	123,6	-	22 550
Südwestpfalz	17	124	165,1	-	6 944
Rheinland-Pfalz	711	4 982	6 541,7	18	355 125
Kreisfreie Städte	92	1 074	1 262,7	-	79 497
Landkreise	619	3 908	5 279,0	18	275 628

13. Baugenehmigungen nach Gebäudearten und überwiegend verwendetem Baustoff im Jahr 2010

Gebäudeart	Insgesamt	davon nach überwiegend verwendetem Baustoff					
		Stahl	Stahlbeton	Ziegel	Sonstiger Mauerstein	Holz	Sonstiger Baustoff
	Anzahl						

Neubau insgesamt

Wohngebäude zusammen	5 423	-	341	797	2 733	1 197	355
davon:							
Wohngebäude mit 1 Wohnung	4 508	-	275	653	2 201	1 101	278
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	604	-	28	96	339	86	55
Wohngebäude mit 3 oder mehr Wohnungen	309	-	38	48	191	10	22
Wohnheime	2	-	-	-	2	-	-
darunter:							
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	144	-	19	21	95	2	7
Nichtwohngebäude zusammen	1 533	545	267	101	351	210	59
davon:							
Anstaltsgebäude	17	-	8	2	6	1	-
Büro- und Verwaltungsgebäude	94	11	26	8	34	12	3
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	396	164	46	20	55	103	8
Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	848	349	143	53	195	70	38
darunter:							
Fabrik- und Werkstattgebäude	191	85	39	8	43	11	5
Handels- und Lagergebäude	457	222	70	31	77	38	19
Hotels und Gaststätten	41	2	8	5	16	4	6
Sonstige Nichtwohngebäude	178	21	44	18	-	24	10
darunter:							
Ausgewählte Infrastrukturgebäude	224	25	65	23	77	25	9
Wohn- und Nichtwohngebäude insgesamt	6 956	545	608	898	3 084	1 407	414

darunter: Fertigteilbau

Wohngebäude zusammen	1 157	-	53	-	2	1 072	30
davon:							
Wohngebäude mit 1 Wohnung	1 065	-	46	-	2	993	24
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	79	-	4	-	-	70	5
Wohngebäude mit 3 oder mehr Wohnungen	13	-	3	-	-	9	1
Wohnheime	-	-	-	-	-	-	-
darunter:							
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	3	-	-	-	-	2	1
Nichtwohngebäude zusammen	711	436	102	1	1	145	26
davon:							
Anstaltsgebäude	1	-	1	-	-	-	-
Büro- und Verwaltungsgebäude	26	8	8	-	-	10	-
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	220	125	25	-	-	68	2
Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	415	286	61	1	-	47	20
darunter:							
Fabrik- und Werkstattgebäude	91	66	16	-	-	6	3
Handels- und Lagergebäude	259	187	28	1	-	29	14
Hotels und Gaststätten	6	2	-	-	-	3	1
Sonstige Nichtwohngebäude	49	17	7	-	1	20	4
darunter:							
Ausgewählte Infrastrukturgebäude	53	18	11			20	4
Wohn- und Nichtwohngebäude insgesamt	1 868	436	155	1	3	1 217	56

Impressum

Herausgeber:
Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Telefon: 02603 71-0
Telefax: 02603 71-3150

E-Mail: poststelle@statistik.rlp.de
Internet: www.statistik.rlp.de

Kostenfreier Download im Internet: <http://www.statistik.rlp.de/veroeffentlichungen/statistische-berichte>

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz · Bad Ems · 2011

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.